

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 90 (1992)

Heft: 9

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen Manifestations

2. AM/FM-Regionalkonferenz Schweiz

Montreux 6.–7. Oktober 1992

Landinformationssysteme für Gemeinden und Versorgungsunternehmen

Im Jahre 1990 wurde erstmals eine Regional-konferenz Schweiz durchgeführt, an welcher die amtliche Vermessung als Dienstleistung für die öffentliche Infrastruktur im Mittelpunkt stand. Der grosse Erfolg dieser Veranstaltung veranlasste die Verantwortlichen, eine Fortsetzung ins Auge zu fassen.

Die zweite Konferenz ist in erster Linie den Benützern der amtlichen Vermessungswerke, nämlich den Gemeinden und Versorgungsunternehmen gewidmet. Diese werden immer mehr dazu kommen, ihre Leitungsnetze und Anlagen mit Hilfe von modernen EDV-Techniken zu betreiben und zu dokumentieren.

Da bereits schon erste praktische Erfahrungen im Aufbau und Betrieb von solchen Landinformationssystemen vorliegen, sollen diese an einen breiten Kreis von Interessierten weitergegeben werden. Während und nach der Konferenz bietet sich in einer Ausstellung von spezialisierten Hard- und Softwarefirmen zudem noch Gelegenheit, sich über den letzten Stand der Technik und der Angebote auf diesem Gebiet informieren zu lassen.

Auskünfte und Anmeldung

AM/FM International-European Division
Administratives Sekretariat
Postfach 6, CH-4005 Basel
Telefon 061 / 691 51 11

AM/FM Conférence Régionale Suisse

Montreux 6–7 octobre 1992

Systèmes d'information du territoire pour les communes et les services publics

Pour la première fois en 1990, une conférence régionale suisse a été organisée afin de mettre l'accent sur les prestations de la mensuration officielle au service des infrastructures publiques.

Le grand succès de cette manifestation incita les responsables à prévoir une suite.

La deuxième conférence est consacrée, en premier lieu, aux utilisateurs de la mensuration officielle, c'est-à-dire les communes et services publics. Ceux-ci devront gérer de plus en plus leurs réseaux et installations à l'aide des techniques modernes de l'informatique.

Etant donné qu'il existe déjà des expériences pratiques en cours d'élaboration ou en exploitation dans le domaine des systèmes d'information du territoire, il convient d'en faire bénéficier un large cercle d'utilisateurs. Pendant et après la conférence, une exposition des entreprises spécialisées en hard- et software donnera l'occasion de s'informer des dernières nouveautés technologiques et des offres dans ce domaine.

Inscription

AM/FM International-European Division
Secrétariat administratif
Case postale 6, CH-4005 Basel
Téléphone 061 / 691 51 11

Flussmündungen in Seen und Stauseen

17./18. September 1992 in Bregenz

In den Zeitraum der Jubiläums-Ausstellung «Rhein-Schauen» (vgl. Rubrik «Berichte») wurde die Fachtagung «Flussmündungen in Seen und Stauseen» des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes gelegt. Sie wendet sich besonders an Wasserbauer, Kraftwerksbetreiber, Landschaftsgestalter, Ökologen und Limnologen.

Der Rhein und sein Delta:

Die Rheinregulierung im Wandel der Zeit, Deltas alpiner Flüsse in Seen, Spuren des Gebirgsabtrages, Flussbauliche Probleme an Mündungen, Limnologische Aspekte in Flussmündungen, Naturpotentiale am Seeufer.

Feststoffeintrag in Seen und Stauseen:

Spezifische Bedingungen bei verschiedenen Speichern und Seen, sowie Wildbacheinmündungen kommen zur Sprache.

Deltabildung in Seen und Stauseen:

Untersuchungen zur Verlandung und Deltabildung verschiedener Seen.

Deltabildung und Ökologie:

Ein Landschaftsentwicklungsplan, die Revitalisierung der Reussmündung (Kanton Uri), sowie die fischereibiologische Bedeutung des Rheins für den Bodensee werden untersucht und diskutiert.

Auskunft

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Rütistrasse 3A, CH-5401 Baden
Telefon 056 / 22 50 69

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

GPS-Lehrgänge März/Juni 1992 an der Ingenieurschule beider Basel, Muttenz

1. Einleitung

Vom 24.–27. März 1992 sowie 29. Juni–2. Juli 1992 führte die Ingenieurschule beider Basel (IBB) in Muttenz in Zusammenarbeit mit der Leica AG in Glattbrugg zwei GPS-Lehrgänge für Ingenieure mit total 40 Teilnehmern durch. Der theoretische Teil wurde von Karl Ammann (Vorsteher der Vermessungsabteilung der IBB) und den Herren Dr. Beat Bürki und Dr. Alain Geiger vom Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich bestritten. Für die praktischen Arbeiten wurden sechs WILD GPS-Systeme 200 von Leica eingesetzt. Für die Instruktion des Systems standen Mitarbeiter von Leica AG Glattbrugg zur Verfügung, weiter Herr René Scherrer von Leica Heerbrugg AG, der mit seiner langjährigen Erfahrung mit der GPS-Technologie eine wichtige Stütze der Kurse war. Vorträge von Mitarbeitern des Bundesamtes für Landestopographie sowie der Firma Geodetic, Winterthur, ergänzten das Kursprogramm. Allen Beteiligten sowie den bei der Organisation mitwirkenden Assistenten der IBB gilt ein herzliches Dankeschön für Ihre Mitarbeit.

2. Kursprogramm (Beispiel Juni 1992)

1. Tag

Theoretischer Teil: WGS-Koordinaten, physikalische Grundlagen, Messtechnologie, Auswertekonzepte
Praktischer Teil: Einführung in «WINDOWS» und «SKI», Planung der Messkampagne IBB

2. Tag

Instruktion WILD GPS System 200 von Leica
Organisation Messkampagne IBB
Messung Netz IBB mit «RAPID-STATIC»
Demonstration kinematischer Methoden

3. Tag

Auswertung Netz IBB (WGS-Koordinaten)
Theoretischer Teil: geodätische Grundlagen, Transformationen, Datumstransformation sowie Projektion in Landeskoordinaten
Integration von GPS-Koordinaten in kommerzielle Ausgleichungsprogramme (LTOP, GEOATLAS)

4. Tag

Zusammenfassung Resultate Netz IBB
GPS-Richtlinien der L+T
Auswertung der kinematischen Messungen
Abschluss-Seminar